

[21162.] Unter bescheidenen Ansprüchen sucht ein im 40. Lebensjahre und im 26. seiner Praxis stehender Buchhändler eine seiner Erfahrung und Leistung entsprechende Stelle. Geneigte Offerten werden direct erbeten sub „Hermann“ in Wien, Reil-Gasse Nr. 3, 3. Stock.

[21163.] Ein junger Mann, dem über seine bisherige Thätigkeit in geachteten Handlungen die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 15. October oder 1. November d. J. eine Gehilfenstelle.

Offerten erbitte unter Chiffre P. H. Adresse R. Franz'sche Buchhandlung (G. Koese) in Halberstadt.

[21164.] Ein jüngerer militärfreier Gehilfe, der vor 1½ Jahren seine Lehrzeit beendete und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen pr. 1. Januar 1866 ein anderweitiges Engagement, wödmöglich in einer Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten wird Herr Fr. E. Herbig in Leipzig unter Chiffre P. H. die Güte haben entgegen zu nehmen.

[21165.] Ein junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit in einer lebhaften Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien-Geschäft, zur besten Zufriedenheit seines Prinzipals bestanden und dann noch ein halbes Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, sucht eine Stelle. Adressen sub K. J. befördert die Exped. d. Bl.

[21166.] Gesuch einer Lehrlingsstelle. — Ein junger Mann, welcher in den neueren Sprachen bewandert ist, und auch einige Kenntniß der alten besitzt, wünscht in eine gute Buchhandlung als Lehrling aufgenommen zu werden.

Offerten sind an J. J. A. poste restante Zürich einzusenden. (Frankiren.)

### Besetzte Stellen.

[21167.] Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was wir allen Herren, die so freundlich waren, sich dieserhalb an uns zu wenden, hierdurch mittheilen.

Jaeger'sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in Frankfurt a. M.

## Bermischte Anzeigen.

### [21168.] Post nubila Phoebus.

Ohne Zweifel nach vorherigen Warnungen, doch keine Fracht für meinen schweren Verlag wegzwerfen, wenn er nicht eines jährlichen Absatzes von mindestens 20  $\mathfrak{f}$  netto sicher sei, — erhielt Herr Szermak im October und November 1863 von mir für 87  $\mathfrak{f}$  17  $\mathfrak{R}$  Bücher, und bezahlte davon DM. 1864 8  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{R}$ , ich ließ ihm die Disponenden 74  $\mathfrak{f}$  11  $\mathfrak{R}$  noch ein Jahr und sein Saldo betrug DM. 1865 14  $\mathfrak{f}$  19  $\mathfrak{R}$ , statt deren er mir aber 16  $\mathfrak{f}$  29  $\mathfrak{R}$  bezahlte.

Zum Frommen etwaiger Millionäre, die ihre Million in derartigen Geschäften anlegen möchten, versichere ich ohne jeden Vorbehalt, daß sie vor Ablauf eines Menschenalters bankrott sein werden.

Stulto sat!

Stuttgart, 2. October 1865.

Rudolph Schelius.

[21169.] Soeben wurden versandt:

Catalog der Bücher-Auction vom 13. November, enthaltend verschiedene Wissenschaften. (2819 Nummern.)

Catalog der Bücher-Auction vom 20. November, enthaltend Werke aus den Naturwissenschaften, der Mathematik und Technologie, namentlich auch reich in der Bergwissenschaft. (1639 Nummern.)

unter Nr. 1912 des ersteren Katalogs werden versteigert:

Die Kupferplatten zu: Sammlung von 170 Kupferstichen, nach Zeichnungen von Agricola, Bellinus, Berghan, Bott, Eckhout, Hirt, Jordans, Rembrandt, Ridinger, Teniers, Tischbein u. Andern, sammtl. in Kupfer radirt u. geätzt von Joh. Heinr. Tischbein. Zwickau, Liter. u. Kunst-Comptoir.

Das einzige noch vorhandene vollständige Exemplar vorerwähnten werthvollen Werkes (Ladenpreis 30  $\mathfrak{f}$ ) liegt zur gefälligen Ansicht bei mir aus und bin ich im Stande, auf sämtliche dazugehörige und im besten Zustande befindliche Kupferplatten Gebote anzunehmen und mit Verlagsrecht zu veräußern.

Unter Nr. 174a am 13. Nov. und unter Nr. 1 am 20. Nov. kommt zur Versteigerung:

Zerrenner, Dr. C. (Regier.- u. Berg-rath), Bergrechts-Gutachten in einem Berg-Prozesse d. Grafen Guido Henckel v. Donnersmark als Besitzers der freien Standesherrschaft Beuthen-Tarnowitz gegen den preuß. Fiskus. Gotha 1864. Brosch. Neu. ( $\frac{3}{4}$   $\mathfrak{f}$ .)

Diese interessante Schrift kam noch fast gar nicht in den Handel. — Auch auf mehrere Exemplare nehme ich Aufträge entgegen; bis zur Auction bin ich bereit, das Exemplar à 10  $\mathfrak{R}$  baar abzugeben.

Durch reichliche Versendung der Kataloge habe ich die geehrten Interessenten in Stand gesetzt, eine umfangreichere Vertheilung vorzunehmen, um welche ich mir hiermit erlaube recht angelegentlich zu bitten.

Nicht verwendbare Kataloge bitte ich gütigst recht bald zurückzusenden.

Leipzig, am 6. October 1865.

Ernst Heyne.

### Berliner Münz-Auction

[21170.] vom 23. October ab.

Zur reellen und prompten Ausführung von Aufträgen empfiehlt sich:

A. Edinger, Chausseestr. 25.

### Bücher-Auction in Bonn.

[21171.]

Die Bibliotheken der verst. Herren Dr. Sternberg in Trier etc. werden Montag den 13. November durch den Unterzeichneten versteigert.

Der 5000 Nummern starke Katalog wurde wie gewöhnlich versandt, ausserdem liegen Exemplare zum Ausliefern bei Herrn C. F. Fleischer in Leipzig vorräthig.

Matth. Lempertz in Bonn.

## Kupferplatten - Offerte.

[21172.]

Folgende Platten, Eigenthum des Unterzeichneten, von denen der Hamburger Kunst-Verein eine größere Anzahl Abdrücke erhalten, um sie als Vereinsgeschenk unter seine Mitglieder zu vertheilen, wünscht derselbe zu verkaufen:

Die Heilige Familie, bekannt unter dem Namen „Der Traum des M. Angelo (il sogno di M. Angelo)“. Größe 8 Zoll hoch, 6 Zoll breit. Für 20  $\mathfrak{f}$ .

Ungefähr 500 Abdrücke sind davon gemacht.

Die Puritaner auf der Morgenwacht, nach einem Gemälde von Camphausen. Größe 18 Zoll hoch, 14¼ Zoll breit. Preis der Platte 60  $\mathfrak{f}$ .

Etwa 1000 Abdrücke sind von dieser Kupferplatte genommen, ist aber so wohl erhalten, daß sie noch eine bedeutende Anzahl guter Abdrücke liefert.

Das lesende Mädchen, nach Willem's. 18¼ Zoll hoch, 15 Zoll breit. Preis dieser Platte 100  $\mathfrak{f}$ .

Obgleich circa 1100 Abdrücke davon gemacht sind, hat dieselbe nicht gelitten, weil sie gleich anfangs verstäht wurde; sie wird daher auch jetzt noch eine große Anzahl gleichmäßiger Abdrücke liefern.

Sämmtliche Platten sind vom Unterzeichneten in einer Linienmanier aufs sorgfältigste gestochen, und dürften die beiden letzten herausgebern von Zeitschriften, um Abdrücke derselben als Prämienblätter zu benutzen, zu empfehlen sein.

Reflectirende wollen sich gefälligst an die W. Becker'sche Kunsthandlung in Hamburg wenden.

Hamburg, October 1865.

F. Schröder, Kupferstecher.

## Grundstücks- und Geschäfts-Verkauf.

[21173.]

Mein am hiesigen Orte in der besten Gegend belegenes Grundstück, in welchem besonders in den letzten 21 Jahren ein im besten Betriebe sich befindendes Buchdruckerei-Geschäft (das einzige am Orte), Buchhandel, sowie Schreib- und Zeichen-Materialien-Geschäft betrieben worden, bin ich Willens sofort zu verkaufen. — Selbstkäufer können die näheren Bedingungen jederzeit bei mir erfahren.

Marienburg in Westpreußen, im September 1865.

W. Kanter.

### C. Muquardt in Brüssel

[21174.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

### Slavisches Sortiment

[21175.] besorgt schnellstens und billigst E. L. Kasprowiez in Leipzig.

[21176.] E. L. Kasprowiez in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.